



Fünf für den Schnitt Preis Erste Programmschwerpunkte von Film+ 02 (23. - 25. 11.)

Film+ macht den Filmschnitt wieder zum Star. Nach der großen Resonanz, die das Kölner Filmevent um Montage und Postproduktion bei seiner letztjährigen Erstaufgabe in Fachkreisen wie beim Publikum fand, präsentiert sich Film+ 02 mit einem erweiterten Programm. Vom 23. bis 25. November haben namhafte und international erfahrene Editoren im Kölner Kino Cinenova an nunmehr drei Tagen die Möglichkeit, im Zusammenspiel mit Regisseuren, Schauspielern und dem Publikum über Theorie und Praxis ihrer Arbeit zu reden und dabei auch von sich reden zu machen: in einer Reihe hochrangig besetzter Podiumsdiskussionen und Panels, einem Werkstattgespräch und einem Nachwuchsworkshop.



„Schwarzer Kies“ von Helmut Käutner

Einer der Höhepunkte von Film+, einer Veranstaltung des Kölner Filmmagazins „Schnitt“ in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln, ist die Verleihung des **4. Schnitt Preises** für die beste Schnittleistung in einem deutschen Kinospielefilm. Dieser wird am 25.11. gemeinsam mit der Jahresfilmprogrammprämie der Filmstiftung NRW vergeben und ist mit 7.500 Euro dotiert. Aus 14 deutschen Spielfilmen mit Kinostart zwischen dem 1. September 2001 und dem 31. August 2002 wählte eine Vorjury fünf Arbeiten aus, die ins Rennen um den Schnitt Preis gehen und während Film+ auf der Leinwand zu sehen sein werden.

Die fünf für den Schnitt Preis 2002 nominierten Editoren sind:

Mona Bräuer – *Bella Martha*, Martina Matuschewski – *Engel & Joe*, Hana Müllner – *Der Felsen*, Peter Przygodda – *Tattoo*, Horst Reiter – *Mondscheintarif*.

„Clip+“ prämiert zum zweiten Mal die beste Schnittleistung in einem Musikvideo. Am 23.11. werden die 20 nominierten Videos gezeigt, aus denen eine Jury den Sieger küren wird. Anschließend findet wie im letzten Jahr die „Clip+“-Party statt. „Clip+“ ist mit 2.500 Euro dotiert und wird initiiert von DoRo, dem deutschen Marktführer im Bereich Musikvideo-Produktion.

Erstmals würdigt Film+ mit einer **Hommage** das Lebenswerk eines Editoren. Sie gilt in diesem Jahr Klaus Dudenhöfer, einem der wichtigsten deutschen Nachkriegseditoren. Er zeichnet u.a. für den Schnitt in den Filmen von Helmut Käutner wie *Des Teufels General* (1954), *Der Hauptmann von Köpenick* (1956) und *Schwarzer Kies* (1961) verantwortlich. Aus diesem Anlass zeigt eine 5-teilige Filmreihe eine Auswahl der von ihm geschnittenen Filme. Im Anschluss an die Vorführung von *Des Teufels General* am 24.11. um 11.00 Uhr gibt Dudenhöfer in einem Publikumsgespräch außerdem persönlich Aufschluss über Hintergrund und Modus seines Arbeitens.

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins „Schnitt“, der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Powered by Filmförderungsanstalt (FFA), Quality International, Avid Technology und Kulturwerk Bild-Kunst. Supported by BFS, EFA, RTL, DoRo, Deutscher Kamerapreis Köln, WDR, MMCI, TNT und Forvert. Medienpartner: VIVA Film ab, Blickpunkt:Film, choices.

Eintrittspreise:
Einzelkarte 5,- Euro
Ermäßigt 4,- Euro

Dauerkarte: 15,- Euro
Ermäßigt: 12,- Euro

Veranstaltungsort:
Cinenova, Herbrandstr. 11, 50828 Köln
Fon: 0221.95 41 720

Weitere Informationen unter www.filmpiuskoeln.de

film+
c/o Schnitt Verlag
Am Malzbüchel 1
50667 Köln

Fon 0221.2858703
Fax 0221.9469852
Leonardo 0221.9469855
www.filmpiuskoeln.de
info@filmpiuskoeln.de

Pressekontakt:
Televisor
Quantelstr. 5-7
50678 Köln

Fon 0221.931844.0
Fax 0221.931844.9
Leonardo 0221.3992509
film+@televisor.de

Eine Veranstaltung von

Schnitt

In Zusammenarbeit mit



Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen



Powered by



Supported by



Medienpartner



choices



Einladung zum Pressetermin Programm von Film+ 02

Film+ 02 präsentiert ein hochrangig besetztes Programm rund um das Themenfeld Filmschnitt und Postproduktion. Zu den diesjährigen Höhepunkten zählen wieder die Verleihung des Schnitt Preises für die beste Schnittleistung in einem deutschen Kinospielefilm, der zusammen mit der Jahresfilmprogrammprämie der Filmstiftung NRW vergeben wird. Außerdem prämiert Clip+ die herausragendste Editorenarbeit an einem Musikvideo. Film+ wurde 2001 von dem Kölner Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln ins Leben gerufen.

Michael Schmid-Ospach, Geschäftsführer der Filmstiftung NRW,
Andreas Füser, Stadt Köln/Stabstelle Medien,
Ulrich Stiehm, DoRo,
Oliver Baumgarten und Nikolaj Nikitin vom Schnitt

möchten Ihnen gerne die Programminhalte Film+ 02 vorstellen.

DIENSTAG · 29. OKTOBER 2002 · 10.30 UHR

Internationale FilmSchule Köln · Werderstr. 1 · 50672 Köln

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Fax-Antwort 0221 93 18 44 9

Absender: _____

Medium: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

- Ich komme zum Pressetermin
- Ich komme nicht zum Pressetermin
- Bitte senden Sie mir Infomaterial
- Bitte senden Sie mir Fotos _____ ISDN

Ich möchte ein Interview mit _____

film+
c/o Schnitt Verlag
Am Malzbüchel 1
50667 Köln

Fon 0221.2858703
Fax 0221.9469852
Leonardo 0221.9469855
www.filmpluskoeln.de
info@filmpluskoeln.de

Pressekontakt:
Televisor
Quantelstr. 5-7
50678 Köln

Fon 0221.931844.0
Fax 0221.931844.9
Leonardo 0221.3992509
film+@televisor.de

Eine Veranstaltung von

Schnitt

In Zusammenarbeit mit



Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen



Powered by



Supported by



Medienpartner

